

Neuzugang für Nittenaus Gastroszene

Wenige Monate nach dem Ende des Feuerwerk stehen die Nachfolger mit Dany's-Bar in den Startlöchern

03.06.2024 | Stand 03.06.2024, 16:28 Uhr



Johannes Lesser

Volontär



Seit zwei Wochen laufen die Arbeiten im Lokal in der Bayerwaldstraße im Stadtteil Bergham: Das Ehepaar Daniela und Daniel Römer wird ab dem 3. August wieder die Türen öffnen. Foto: Johannes Lesser

Am 3. August soll es so weit sein: Wenige Monate nach dem Ende des Feuerwerk öffnet Dany's Bar & Lounge in der Bayerwaldstraße erstmals ihre Türen. Seit zwei Wochen laufen die Vorbereitungsarbeiten. Betreiben wird es das Ehepaar Daniela und Daniel Römer.

Auf den rund 240 Quadratmetern Fläche soll das Lokal künftig eine Art zweites Wohnzimmer für ihre Gäste werden. Im Angebot sollen sich handgemachten Cocktails auch bar-typische Gerichte befinden. Was genau, das stehe derzeit noch nicht ganz fest. „Da darf man sich gerne auch ein bisschen überraschen lassen“, so Daniel Römer. Zur Ausstattung zählen auch jeweils zwei Darts- und Geldspielautomaten.

Breites Angebot für alle Altersgruppen geplant

Besonders freue sich Römer aber auf den klassischen Kickerkasten, bei dem könnten die Besucher „auch einmal ausprobieren, ob man im Fußball so gut ist, wie man meint“. Für Abwechslung soll ein Veranstaltungsprogramm „wild durch den Gemüsegarten“ sorgen. So sei in Zukunft ein breites Angebot für alle Altersgruppen geplant, das von moderner Musik mit DJ über eine Schlager-Mallorca-Party bis hin zu Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag reicht.

Bis die erste Musik gespielt wird, die ersten Drinks über die Ladentheke gereicht werden und die ersten Bälle über den Kicker flitzen, müssen aber noch einige Vorbereitungen getroffen werden: Seit zwei Wochen laufen die Arbeiten im Gebäude.

Keine freie Minute während der Vorbereitung

Dazu gehöre auch die Organisation. „Momentan ist es ein Zwölf-Stunden-Tag an sieben Tagen die Woche. Es gibt wirklich keine freie Minute“, erzählt Römer. „Die einzige Zeit, die nicht mit Planung und Vorbereitung verbracht wird, ist die, wenn man im Bett liegt und schläft.“ Spaß mache es aber nach wie vor. „Du hast ja selber Ideen, die du umsetzen willst und um die kümmerst du dich natürlich.“

Daniela Römer ist gelernte Hotelfachfrau und zog in ihrer Kindheit mit ihrer Familie von Nürnberg in die Oberpfalz. Daniel kommt ursprünglich aus Passau. Heute leben sie in Maxhütte-Haidhof und sind mit der Region eng verbunden. In seinem beruflichen Alltag habe er viel mit den Themenbereichen der Planung und der Organisation zu tun, weshalb er sich nun auch im Lokal mit ihnen befasse.

Das könnte Sie auch interessieren: [Krones investiert fast 40 Millionen Euro: Neues Logistikgebäude in Nittenau geplant](#)

Bereits im Februar wagte Daniela in Teublitz den Schritt in die Selbstständigkeit. Später fragte der Verpächter des Gebäudes in Nittenau bei ihnen an, ob sie den Standort übernehmen würden. „Es hat uns gleich angesprochen, sowohl von der Größe, als auch von den Räumlichkeiten.“ Nach etwas Überlegungszeit entschlossen sie sich, in Nittenau zu starten. Das Lokal in Teublitz wurde am 27. April geschlossen. „Zwei Sachen gleichzeitig zu betreiben, wollten wir nicht“, erzählt Daniel Römer.

Daniela Römer wird künftig alleine für die Bar zuständig sein. Unterstützt wird sie im täglichen Betrieb von zwei Bedienungen und von Birgit, „dem guten Geist des Hauses“, die sich in erster Linie um die Küche kümmern wird. Sie war bereits früher im Feuerwerk tätig. „Ich bin mir sicher, dass sie hier gut was zum Erfolg des Ganzen beitragen kann“, so Römer.

Das Verhältnis zum Vorpächter Sven Herold sei indes gut. „Wir haben uns da, wo er fertig war mit ausräumen, drei Stunden lang unterhalten.“ Herold habe dabei von seinen Eindrücken berichtet und seinem Nachfolger ein paar Tipps gegeben. Auch danach hätten sie sich noch häufiger ausgetauscht.

Austausch vor Ort von großer Bedeutung

Für die Anfangszeit gebe es zwar ein Konzept, dennoch sei der Austausch vor Ort von großer Bedeutung. Ob für das Programm, die Öffnungszeiten oder das Essensangebot: „Wir sind im Dauerlernprozess, aber das ist auch das Interessante daran.“

Römer sehe eine Chance darin, den Gästen die Möglichkeit zu geben, ihre Meinung zu äußern. „Standards haben wir natürlich, aber wir sind lernfähig.“

Das könnte Sie auch interessieren: [Nittenau verliert Event-Location: Im Feuerwerk gehen schon wieder die Lichter aus](#)

Angesprochen auf die große Eröffnung am 3. August, ist den beiden die Vorfreude anzumerken. „Die Vorbereitung ist etwas Schönes, aber dann sieht man endlich, ob das, was man jetzt monatelang ausgetüftelt hat, dann bei den Leuten auch so ankommt, wie man es sich vorgestellt hat.“ Für die Musik sorgt an diesem Abend DJ Dane. Auch für die folgenden Wochen stehen bereits Veranstaltungen wie eine Karaokeshow am 10. August auf dem Programm.

Aktuell ist geplant, das Lokal von Mittwoch bis Sonntag zu öffnen. Mittwochs und donnerstags jeweils von 18 bis 23Uhr, freitags von 18 bis 3Uhr, samstags von 14 bis 3Uhr und am Sonntag von 14 bis 23 Uhr. Weitere Informationen gibt es im Internet unter danys-bar.com.

URL: <https://www.mittelbayerische.de/lokales/landkreis-schwandorf/wenige-monate-nach-dem-ende-des-feuerwerk-stehen-die-nachfolger-mit-dany-s-bar-in-den-startloechern-16175586>

© 2024 Mittelbayerische.de